



Juni/Juli 2020

Krieg oder Frieden? Ein Leben mit Bakterien und Viren

Die Covid-19 Pandemie löst Angst und Schrecken vor einem kleinen, unsichtbaren Erreger aus. Überall scheint er zu sein. In jedem Menschen, der uns begegnet, lauert Gefahr. Wir könnten uns anstecken. Wir könnten erkranken. Sterben sogar. Da kommt etwas Unsichtbares ganz nah an uns heran und scheint uns existentiell zu bedrohen. Verständlich, dass da schnell eine Kriegsrhetorik bemüht wird: Besiegen müssen wir das Virus. Ausrotten gar. Stimmt denn das so?

Es gibt auch eine ganz andere, überraschende Sichtweise. Der Mensch besteht aus 10^{13} Zellen. Er beherbergt aber auch 10^{14} Bakterien. Das sind 100'000 Milliarden. Es leben 10'000 mal mehr Bakterien in uns als Menschen um uns. Pro Zelle gibt es 10 Bakterien. Das Wichtigste: Der Mensch lebt mit den allermeisten von ihnen in friedlicher Co-Existenz. Ohne einen Teil von ihnen könnten wir nicht einmal leben. Nicht viel anders verhält es sich mit Viren.

Der Mensch ist also Wirt von Bakterien und Viren. Wirt kann nur sein, wer Gäste empfängt. Gast nur, wer sich bei einem Wirten einfindet. Beide sind aufeinander angewiesen.

Klar. Unter den Gästen hat es allerdings nicht nur freundliche Gesellen. Böse gibt es auch. Furchteinflössende und Todbringende gar. Einen Umgang mit diesen zu finden, bringt uns tatsächlich in Schwierigkeiten. Mit Menschen ist das nicht viel anders.

Wie gehen wir nun damit um? Indem wir ihnen den Krieg erklären und alle Türen verschliessen? So wie dies noch vor kurzem bei allen Wirtshäusern in der Schweiz der Fall war. Vielleicht ist es so einen Moment sicher. Doch gleichzeitig sitzt der Wirt in der Klemme. Öffnet er die Tür, könnte es zwar sein, dass er den Tod in Empfang nimmt. Lässt er die Tür zu, beraubt er sich seiner Existenzgrundlage.

Vielleicht besteht das Geschenk von Covid-19 also genau darin, dass wir alle unser Verhältnis zum Tod persönlich klären und einen Zugang zum Wesentlichen im Leben finden? Jetzt und nicht dann, wenn wir der Frage nicht mehr ausweichen können?

Es führt kein Weg daran vorbei, die Türen wieder zu öffnen, damit das Wirtshaus seinen Sinn wieder erfüllen, der Wirt seine Berufung leben kann. Mit dem Risiko, das damit verbunden ist. Mit der Gefahr, dass auch ungebetene Gäste die Schwelle überschreiten. Das braucht Mut, Vertrauen und Zuversicht. Und das wünsche ich uns allen.

Philippe Häni, Sozialdiakon

Gottesdienste im Juni/Juli

So, 7. Juni	Sonntagsproviand auf www.kg-koeniz.ch
Fr, 12. Juni, 19 Uhr	You&All Jugendgottesdienst. Katechetin Maria Keller
So, 14. Juni, 10 Uhr	Gottesdienst. Pfr. Hansueli Ryser; Anett Rest, Orgel
So, 21. Juni, 10 Uhr	Familiengottesdienst mit der 3. KUW-Klasse zum Thema Taufe. Pfrn. Sigrid Wübker; Katechet Rolf Kopp und KUW-Team; Anett Rest, Klavier
Sa, 27. Juni, 17 Uhr	Taizé-Gottesdienst mit Gesang, Gebet und Stille. Pfrn. Sigrid Wübker
So, 5. Juli, 10 Uhr	Gottesdienst. Pfrn. Sigrid Wübker; Christine Heggendorf, Orgel
So, 5. Juli, 10 Uhr	Gottesdienst in Wäbern mit Verabschiedung von Philippe Häni. Pfr. Bernhard Neuenschwander; Andreas Scheuner, Orgel
So, 12. Juli, 10 Uhr	Gottesdienst. Pfrn. Sigrid Wübker; Barbara Küenzi, Orgel
So, 19. Juli, 10 Uhr	Gottesdienst. Pfrn. Melanie Pollmeier; Christine Heggendorf, Orgel

Sobald der Bund die geltenden Massnahmen lockert und die Durchführung kirchlicher Anlässe grundsätzlich wieder möglich wird, werden wir die Wiederaufnahme der sistierten Anlässe prüfen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.kg-koeniz.ch (für Veranstaltungen unter Agenda). Oder erkundigen Sie sich direkt bei der für die jeweilige Veranstaltung zuständigen Person (siehe Kontakte).

Agenda Juni/Juli

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH):

NEUE DATEN: Elternabend

neue 3. KUW-Klassen ab August:

Mi, 24. Juni, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

3. Schuljahr, Rolf Kopp:

Klasse 3a: Sa, 6. Juni, 8.20–11.55 Uhr

Alle Klassen: KUW-Wochenende zum Thema

Taufe: Sa, 20. Juni, 8.20–15.30 Uhr / So, 21.

Juni, 10 Uhr Gottesdienst

6. Schuljahr, Rolf Kopp: Sa/So, 13./14. Juni,

KUW-Wochenende auswärts (Zeiten folgen)

9. Schuljahr, Maria Keller Stähli, Hansueli

Ryser: Unterricht gemäss Angaben der Unterrichtenden

Placement für Senioren

Die Gruppen-Kurse fallen zugunsten von Einzel- und Tandem-Begleitungen aus.

Unter Berücksichtigung der Distanz- und Hygienemassnahmen biete ich nach telefonischer Absprache den Placement-Unterricht, bzw. die Begleitung in die Aufbauende Ruhe, tagsüber für ein oder zwei Personen individuell an.

Info: Petra Wälti, 031 978 32 44/64,
petra.waelti@kg-koeniz.ch

Handarbeitsgruppe

Mi, 3./10./17./24. Juni und 1. Juli, 9–11 Uhr,
Kleines Zimmer. **Info:** Rosemarie Bonjour,
031 971 67 52

Cold Green - Giele-Club im Spiegel

Für Jungs vom 5. bis 7. Schuljahr. **Mi, 17. Juni,**
14–17 Uhr, Pyramid/draussen. Mit Philippe Häni

Männer treffen Männer

Persönlicher Austausch mit Teilete, zu der jeder etwas beiträgt.

Fr, 19. Juni, 9.30–11.30 Uhr, Cheminéezimmer.

Info: Kurt Walther, 079 580 51 69

Cocktail-Mixkurs

Du lernst coole, alkoholfreie Drinks und Cocktails mixen. **Mi, 1. Juli, 17.30–19.30 Uhr,** Pyramid.

Info/Anmeldung: Bis 26. Juni bei Philippe Häni,
076 480 07 84, philippe.haeni@kg-koeniz.ch

Literaturkreis

Do, 2. Juli, 19–21 Uhr, Kleines Zimmer.

Info: Monika Steiner Urech, 031 961 27 85

spiegelchor

Proben **mittwochs** (ausser Schulferien), 20 Uhr,
Kirchgemeindehaus. **Info:** Andrea Strasky,
031 332 00 94 / Mona Spägle, 031 372 94 08

Offene Gemeindetage 2020

Unterschiedliche Frauen – und ihre gemeinsame Suche nach dem eigenen Weg

Frauen sind anders. Anders als Männer, und anders, als wir manchmal über sie denken. Viele Jahrhunderte wurden ihnen bestimmte Aufgaben und Rollen zugewiesen, die weder Rücksicht auf ihre Wünsche, Erfahrungen und Fähigkeiten nahmen. In jedem Zeitabschnitt gab es Frauen, die aus den engen Vorstellungen eines vordefinierten Lebensentwurfs ausbrachen und selbstbestimmt zu leben suchten. Bis heute. Lernen Sie ein paar dieser Frauen an den offenen Gemeindetagen kennen!



Dienstag, 28. Juli, 14 bis ca. 17.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

«Das letzte Buch» – Kino-Dokumentarfilm (90 Min.) von Anne-Marie Haller und Tanja Trentmann

Mit fünfzig löst sich die Bernerin Katharina Zimmermann von ihrer traditionellen Rolle als Pfarrersfrau und Mutter einer Grossfamilie und wird Schriftstellerin. Dreissig Jahre später öffnet sie ihre Schreibwerkstatt und gewährt Einblick in ihr ungewöhnliches und aufregendes Leben. In Anwesenheit der Regisseurin Anne-Marie Haller. Anschliessend Zvieri. **Anmeldung bis 27. Juli**

Mittwoch, 29. Juli, 14 bis ca. 16 Uhr, Kirchgemeindehaus

«Auf den eigenen Herzschlag hören» – Vortrag

Nuria Meier wurde 1995 geboren, in eine Zeit, wo alles möglich scheint. Sie wollte mit den Händen arbeiten und wurde Landschaftsgärtnerin. Heute ist sie auf dem Weg zur Helikopterpilotin. Sie spricht über Freiheit, Erwartungen, Stolpersteine und Träume. Anschliessend Zvieri. **Anmeldung bis 28. Juli**

Freitag, 31. Juli, 14 bis ca. 16 Uhr, Kirchgemeindehaus

«Bewegung in die Tiefe» – Lust- und genussvoll bewegen

Glücksempfinden und tiefe Freude im Bewegen – dieses Geschenk wurde Petra Wälti in die Wiege gelegt. Nach der Abkehr vom leistungsorientierten Sport – sehr zum Leidwesen ihres Vaters, begann sie ihren Körper als Instrument zum Erforschen von unbekanntem Bewegungs- und Empfindungsfernen zu verstehen und zu geniessen. Durch eigenes Körpererleben und die Begleitung von Menschen mit körperlichen Einschränkungen gelangte sie zur Überzeugung, dass alle Menschen, unabhängig von Alter und Geschlecht neue Möglichkeiten für schmerzhaft gewordene Bewegungen entdecken und zu mehr Lebensqualität finden können.

Petra Wälti freut sich, alle Interessierten zu einem genussvollen Bewegungs- und Entspannungsmorgen einzuladen. Mitzunehmen sind: Bequeme Kleider und rutschfeste Socken. Anschliessend Tee und Kaffee. **Anmeldung bis 29. Juli**

Samstag, 1. August, 10.30 bis ca. 12.30 Uhr, neu gestalteter Kirchenvorplatz

Brunch am Nationalfeiertag

Ein Freiwilligen-Team wartet mit einem leckeren Frühstücksbuffet für Jung und Alt, Familien, Singles, Daheimgebliebene und Weltenbummlerinnen auf. Rahel Blank umrahmt den Morgen mit dem Alphorn auf ihre eigene, musikalische Art und erzählt von ihrem Werdegang zur Alphornbläserin. **Anmeldung bis 30. Juli**

Anmeldungen für Film, Vortrag, Bewegung und Brunch bei Petra Wälti, Spiegelstrasse 80, 3095 Spiegel, 031 978 32 44, petra.waelti@kg-koeniz.ch

Sofern die Offenen Gemeindetage aufgrund der behördlichen Weisungen stattfinden können.

Alternativwoche: 7. bis 11. September 2020

Freud und Leid in der Gemeinde

Bestattung

17. April Ethel Madeleine Kocher, Bellevuestrasse 149, Spiegel

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

3. Juni 86 Jahre Reinhart Keese, Ahornweg 42, Spiegel
9. Juni 82 Jahre Walter Ruch-Aeschmann, Hohle Gasse 8, Spiegel
13. Juni 83 Jahre Margrith Frieden-Schmitter, Jennershausweg 25, Spiegel
13. Juni 89 Jahre Nelly Kurth-Krebs, Steingrubenweg 67, Spiegel
15. Juni 87 Jahre Hedwig Speiser-Schwenk, Finkenweg 6, Köniz
16. Juni 89 Jahre Hans Guggisberg-Dominschegg, Spiegelstrasse 74, Spiegel
18. Juni 80 Jahre Therese Baumgartner, Ahornweg 28, Spiegel
19. Juni 86 Jahre Paul Jost-Hänni, Ahornweg 64, Spiegel
20. Juni 80 Jahre Maria Kopp, Jennershausweg 27, Köniz
25. Juni 81 Jahre Marie-Louise Arber, Adlerweg 12, Köniz
28. Juni 83 Jahre Margrit von Wattenwyl-Hockenjos, Bellevuestrasse 50, Spiegel
29. Juni 84 Jahre Jacqueline Piller, Kirchstrasse 10, Liebefeld
2. Juli 85 Jahre Walter Möri, Feldrainstrasse 52, Liebefeld
5. Juli 85 Jahre Margrit Wettstein-Niederhauser, Dählenweg 34, Spiegel
7. Juli 83 Jahre Telsche Keese, Ahornweg 42, Spiegel
11. Juli 82 Jahre Heinz Flückiger-Würsten, Spiegelstrasse 22, Spiegel
16. Juli 85 Jahre Hanna Benteli-Bossard, Ahornweg 16, Spiegel
18. Juli 88 Jahre Liselotte Zehnder-Haldi, Balsigerrain 20, Spiegel
19. Juli 89 Jahre Renate Baumberger-Tillmann, Landorfstrasse 21, Köniz (zuvor Spiegel)
19. Juli 89 Jahre Louise Schneider-Rüedi, Talbrünnliweg 33, Liebefeld
24. Juli 82 Jahre Anita Schluop-Spycher, Gurtenweg 54, Spiegel
29. Juli 80 Jahre Erich Dummermuth-Gilgen, Chaumontweg 114, Spiegel
29. Juli 81 Jahre Alice Schüpbach-Trachsel, Chasseralstrasse 156, Spiegel
31. Juli 90 Jahre Vivianne Freiburghaus-Trincano, Bellevuestrasse 151, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarramt	Pfrn. Melanie Pollmeier (Studienurlaub bis 15. Juli)	031 978 32 46 / melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
	Pfr. Hansueli Ryser	031 331 77 83 / hansueli.ryser@kg-koeniz.ch
	Pfrn. Sigrid Wübker	079 936 17 57 / sigrid.wuebker@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Philippe Häni (Jugend/Familien)	076 480 07 84 / philippe.haeni@kg-koeniz.ch
	Samuel Bertschinger (Nachfolger von Philippe Häni)	samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch
	Petra Wälti (Senioren)	031 978 32 44 / petra.waelti@kg-koeniz.ch
Sigrist/in	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49
Sekretariat	Doris Schneider (Vermietungen)	031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch

Monatliches Informationsblatt des Kirchenkreises Spiegel. www.kg-koeniz.ch

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Doris Schneider. Satz: Doris Schneider. Tel. 031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch.

Druck: Druckform Marcel Spinnler, Toffen. Gedruckt auf Cyclus Offset, hergestellt aus 100% Altpapier.